

ULRICH SCHNEIDER

EINFÜHRUNG
IN DEN HINDUISMUS

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Abkürzungsverzeichnis	IX
Vorwort	XI
0. Einleitung	.1
0.1 Definition	.1
0.2 „Kaste“ und „Große Tradition“	.6
0.2.1 Kaste	.6
0.2.2 Große Tradition	.10
0.3 Fazit	.12
1. Die vedische Religion als Vorläufer des Hinduismus	
Vorbemerkungen	.16
1.0 Die vedische Epoche	.16
1.1 Über die „Heiligkeit“ vedischer Texte	.20
1.2 Die „Ebene des Mittelmaßes“	.26
1.2.1 Die „Ebene des Mittelmaßes“, aufgezeigt am Beispiel der Aitareya-Upanisad	.26
a) Naturphilosophie	.26
b) Metaphysik	.28
c) Der Inhalt der Aitareya-Upanisad	.30
1.2.2.0 Das Purusasūkta: Vorgänger der AiUp auf der „Ebene des Mittelmaßes“	.36
Exkurs: Entwicklung des vedischen (Feuer-)Opfers	.37
1.2.2.1 Das Purusa-Sūkta (Übersetzung)	.43
1.2.2.2 Interpretation	.44
1.3 Brāhmanas und Ksatriyas	.51
1.3.1 Die Vier-Varna-Theorie	.51
1.3.2 Priester- und Krieger-Religion	.54
1.3.3 Die beiden Teile des Purusasūkta: Dema-Aspekt und Opfer-Aspekt	.59
1.4 Andere spätvedische Entwicklungen	.61
2. Die Herausbildung des Hinduismus in nachvedischer Zeit	.64

2.1	Die Herausforderung durch die Asketen	64
	Exkurs über „Askese“.	65
2.2	Die Antwort der Brahmanen.	75
2.2.0	Einleitung.	75
2.2.1	Einschmelzung der Askese.	76
2.2.2	Öffnung nach unten.	81
2.3	Das Ritual betreffende strukturelle Veränderungen	82
2.3.0	Einleitung.	82
2.3.1	Substrat-Wirkungen.	83
2.3.2	Die weitere Entwicklung des Feuer-Opfers	86
2.3.3	Demonstrationen der Beweglichkeit des Gottes . .	89
2.3.4	Rückgriff auf archaische Problemstellungen . . .	91
2.4	Der Niedergang der Standesreligionen	92
2.4.1	Indra	94
2.4.2	Brahman.	95
3.	Die beiden großen Götter des Hinduismus	102
3.1	Visnu.	102
3.1.0	Einleitung.	102
3.1.1	Visnus Gestalten	105
	a) <i>avatāra</i>	105
	b) <i>vyūba</i>	114
	c) <i>visvarūpa</i>	116
3.1.2	Zusammenfassung.	122
3.1.3	Kult und Kultbild.	123
3.2	Siva	130
3.3	Polarität: Siva kontra Visnu.	141
3.4	Anhang der Götter.	153
4.	Bhakti	159
4.0	Allgemeines.	159
4.1	Ursprung der Bhakti in Kriegerkreisen	160
4.1.1	Affinität zum Visnuismus.	160
4.1.2	Die Gestalt Krsnas.	161
4.1.3	Die (spätere) Krsna-Legende im Mahābhārata . . .	164
4.1.4	Krsnas Vorgänger.	166
	a) Vāsudeva.	166
	b) Nārāyana	168
4.2	Die brahmanische Adaption der Bhakti	169
4.3	Wallfahrt und Bhakti.	173
4.4	Probleme der Datierung	180

	Inhalt	VII
5.	Tantra . . . . .	.182
5.0	Einleitung . . . . .	.182
5.0.1	Allgemeines. . . . .	.182
5.0.2	<i>tantra</i>. . . . .	.184
5.0.3	Chronologisches. . . . .	.185
5.0.4	Die vier Teile eines Tantra . . . . .	.186
5.1	Das „tantrische Herzstück“ der Reihe: <i>kriyā</i> („Magie“). . . . .	.188
5.2	Die von <i>kriyā</i> der Brähmana-Zeit ausgehende Entwicklung . . . . .	.192
5.3	Die („archaischen“ und „neueren“) Parallelen . . . . .	.196
5.3.1	Stufe 1 ^ Stufe 7: Mikrokosmos (Opferplatz bzw. Mandala/Yantra) gegen Makrokosmos; magische Identität . . . . .	.196
5.3.2	Stufe 2: Der menschliche Körper als Mikrokosmos. . . . .	.202
5.3.3	Stufe 3: Immanenz - Transzendenz (<i>jnāna</i>) . . . . .	.210
5.4	Fazit. . . . .	.213
6.	Sakti. . . . .	.217
6.0	Allgemeines. . . . .	.217
6.0.1	Zur Vorgeschichte. . . . .	.217
6.0.2	Die „archaische Parallele“ der Brähmana-Zeit . . . . .	.221
6.1	Sakti und mit ihr Assoziiertes. . . . .	.225
6.2	Die Göttin. . . . .	.228
6.3	Erlösung im Saktismus. . . . .	.234
	Zitierte Literatur. . . . .	.241
	Register. . . . .	.247